

Fachbereich Medien
Angewandte Medienwirtschaft
PR und Kommunikationsmanagement



Shahab, Laura

Psychologie in der Unternehmensführung

Analyse eines betriebswirtschaftlichen Unternehmens auf der
Grundlage psychologischer Gesetzmäßigkeiten

– Bachelorarbeit –

Hochschule Mittweida – University of Applied Science (FH)

Berlin – 2009

Fachbereich Medien
Angewandte Medienwirtschaft
PR und Kommunikationsmanagement



Shahab, Laura

Psychologie in der Unternehmensführung

Analyse eines betriebswirtschaftlichen Unternehmens auf der
Grundlage psychologischer Gesetzmäßigkeiten

– eingereicht als Bachelorarbeit –

Hochschule Mittweida – University of Applied Science (FH)

Erstprüfer	Zweitprüfer
Prof. Dr. Otto Altendorfer	Prof. Dr. Ludwig Hilmer

Berlin – 2009

Shahab, Laura:

Psychologie in der Unternehmensführung

Analyse eines betriebswirtschaftlichen Unternehmens auf der Grundlage psychologischer Gesetzmäßigkeiten - 2009 - 80 Seiten

Mittweida, Hochschule Mittweida (FH), Fachbereich Medien, Bachelorarbeit

Referat

Die Bachelorarbeit befasst sich mit den Grundsätzen der Psychologie und überträgt diese Gesetzmäßigkeiten auf ein betriebswirtschaftliches Unternehmen des Berliner Einzelhandels. Es wird zunächst die Führungsebene definiert und analysiert, woraufhin optimierte Führungsstile entwickelt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in Bezug gesetzt zu der geführten Belegschaft, was zu den Themen Konfliktbearbeitung und Motivation führt. Innerhalb der Konfliktbearbeitung werden Möglichkeiten aufgezeigt, Differenzen mit einer psychologisch fundierten Herangehensweise zu lösen. Innerhalb des Punktes Motivation werden Vorschläge zur korrekten Anwendung dieser geliefert sowie Hinweise zur Vermeidung von Demotivation.

Das Ziel der Bachelorarbeit liegt darin, die an Teammitglieder und Führungskräfte gestellten Anforderungen zu analysieren und zu erlernen, in der Folge Führungsaufgaben zu meistern, Konflikte zu lösen, Spannungen zu minimieren, Motivationen zu schaffen und somit eine betriebswirtschaftliche Verbesserung zu erzielen.

Gliederungsverzeichnis

1.	Einführung	6
2.	Das Unternehmen	8
3.	Psychologie Definition	10
3.1.	Verhaltenswissenschaftliche Ansätze	10
3.2.	Tiefenpsychologie oder das psychodynamische Modell	11
3.3.	Analyse der Persönlichkeitsstruktur	14
3.4.	Bedeutung der Menschenbilder bei der Bildung von Führungstheorien	16
4.	Führungstheorien	17
4.1.	Autoritär – Führung von oben	17
4.2.	Kooperativ – Beteiligung der Mitarbeiter	18
4.3.	Laissez-faire – Mitarbeiter sich selbst überlassen	18
4.4.	Die Auswirkung von Führungsstilen	18
4.5.	Menschenbild nach McGregor – die Basis für die weitere Forschung	19
4.5.1.	Grundaussage der Theorie X	20
4.5.2.	Grundaussage der Theorie Y	20
4.6.	Situationsanalyse Führungsstile Teil I	20
4.7.	Mitarbeiter- oder Aufgabenorientierung	23
4.8.	Konzept der situativen Führung	25
4.9.	Die Balance der Verhaltensdimensionen	28
4.10.	Situationsanalyse Führungsstile Teil II	30
4.11.	Fazit Führungsstile	30
5.	Menschenkenntnis	32
5.1.	Die Gating-Theorie	36
5.1.1.	Das Stufenmodell der Wahrnehmung	37
5.2.	Situationsanalyse Menschenkenntnis Teil I	37
5.3.	Die Theorie der kognitiven Dissonanz	38
5.4.	Situationsanalyse Menschenkenntnis Teil II	38

5.5.	Autoritär und Autorität	42
5.6.	Situationsanalyse Autorität	43
6.	Motivation	43
6.1.	Zwei-Faktoren Theorie der Arbeitsmotivation	47
6.2.	Demotivation	51
6.2.1.	Symptome der Demotivation	51
6.2.1.1.	Auf der Organisationsebene	54
6.2.1.2.	Auf der Teamebene	55
6.2.1.3.	Auf der Individualebene	56
6.3.	Motivation durch Delegation	56
6.4.	Situationsanalyse Motivation	57
6.5.	Führen durch Feedback	60
6.6.	Situationsanalyse Führen durch Feedback	61
6.7.	Fazit Motivation	62
7.	Führung und Team – Gruppenpsychologie	63
7.1.	Meinungsbildung in Gruppen	64
7.2.	Teamarbeit in der Praxis	65
8.	Konflikttheorien	67
8.1.	Reaktanz – Der Motor eines Konflikts	70
8.2.	Bedeutung der Reaktanz für Konflikte	71
8.3.	Selbstwert	72
8.4.	Situationsanalyse Konflikttheorien	73
8.5.	Die Bewältigung und Nutzung von Konflikten	74
8.6.	Einen Konflikt als Moderator lösen	75
8.7.	Einen Konflikt als Beteiligter lösen	77
8.8.	Konflikte nutzen	79
9.	Führung und Veränderung	80
10.	Schlusswort	82

Selbständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit ohne fremde Hilfe selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Teile, die wörtlich oder sinngemäß einer Veröffentlichung entstammen, sind als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit wurde noch nicht veröffentlicht oder einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Berlin, den 7. September 2009 _____